

Leserbeitrag aus [Aarau](#)

AARAU Aktualisiert am 18.06.13, um 17:11 von fsc

Der KTV Aarau feiert sich und seine Hütte auf dem Hasliberg



fsc

[Beitrag melden](#)

Vor 55 Jahren erbaute die Aktivitas des Kantonschülerturnvereins KTV Aarau, unter der Leitung von fachlich versierten Alten Herren (= ehemalige Aktive KTVer), auf dem Hasliberg ein Vereinshaus, die "Hütte". Dieser "Bau us Stei und tannigem Oberländerholz" (Zitat Hüttenlied des KTV) dient dem Verein, also der Aktivitas und den Alten Herren, in vielfältiger Weise. Hier verbringen KTVer Ferien, Wochenende, treffen sich mit Jahrgängern, Freunden und Bekannten, oder es werden grosse Vereinsfeste wie eben die alle 5 Jahre stattfindenden Hüttenjubiläen gefeiert. Die Hütte, ein einfacher Bau mit Massenlager, fliessend Kalt- (aber kein Warm-) Wasser, ohne Anschluss ans Stromnetz, Heizung und Kochherd nur mit Holz betrieben, bietet genau den richtigen Rahmen fürs Zusammensein und für Gemütlichkeit, ein Ort, wo man der Hektik und dem Lärm entfliehen kann. Das grossartige Panorama mit dem Wetterhorn im Mittelpunkt ist atemberaubend.

Das diesjährige Fest am 16. Juni stand unter dem Motto "55 Jahre Hütte – eine Schnapszahl, aber keine Schnapsidee". Um 10 Uhr hat sich eine freudig gestimmte Festgemeinde von KTVern und der Gattinnen oder Partnerinnen, Kindern, Freunden und geladenen Gästen, total über 200 Personen, bei der Hütte versammelt. Der jüngste Gast war gerade mal einige Monate alt, der älteste anwesende Altherr über 90 Jahre! Das Fest verlief in ungezwungenem Rahmen, die kurzen,

humorvollen Ansprachen unterschieden sich wohltuend von dem was man sich sonst von Jubiläumsanlässen gewohnt ist. Die Verpflegung mit Wurst, Käse, Bier und Wein war einfach aber gut. Für Unterhaltung sorgte das Hüttenorchester Harassli, in Abwechslung mit einem Alphornbläser, alles KTVer. Weitergehende Unterhaltung bestritten die Anwesenden selber, da in dieser Domäne jeder sich selbst und alle anderen repräsentierte. Funktionierte bestens! Der KTV durfte zu Händen der Hütte auch Geschenke entgegennehmen. Die Witwe eines kürzlich verstorbenen Alten Herren, ein begeisterter Hüttengänger und ehemaliger Präsident der Hüttenkommission, stiftete einen neuen Brunnen zur Kühlung von Körper und Getränken. Ein Jahrgang Alten Herren alimentierte die Hütte mit einem neuen Grill. - Um 17 Uhr, nach einem wunderbaren Tag bei Kaiserwetter musste dann das Fest halt zu Ende gehen. Viele werden wieder kommen, sei es im privaten Kreise oder dann spätestens zum nächsten grossen Fest.

Peter Rupp

von fsc
